

INHALT

Zum Geleit	7
Vorwort	9
Die Entwicklung des Milchleistungskontrollwesens in Daten	11
1. Der lange Weg zur Leistungsprüfung	16
Von der Dreifelderwirtschaft zur mecklenburgischen Schlagwirtschaft	16
Das Rindvieh und seine Leistung	18
Veränderungen und neue Sichtweisen	20
Umschwung	25
2. Geschichte der mecklenburgischen Milchviehkontrolle	33
Einer der ganz Großen: Wilhelm Fleischmann/Raden	33
Milchwirtschaftliche Zentralstelle	35
Von Gründungen und Auflösungen - die mecklenburgischen Kontrollvereine zwischen 1906 und 1912	38
I. Weltkrieg und Neuanfang	48
Zur Gründung des Mecklenburgischen Milchkontrollverbandes (1925)	49
In nationalsozialistischer Zeit	54
II. Weltkrieg	61
3. Entwicklung des vorpommerschen Rindviehkontrollwesens	64
Anfänge	64
Vom Neuanfang 1921 bis zum Machtantritt Hitlers	75
Unter nationalsozialistischem Einfluß	87
II. Weltkrieg	89
4. Milchkontrolle im Zuchtgebiet Lüneburg - Amt Neuhaus/Elbe	93
5. Leistungskontrolle in Mecklenburg-Vorpommern von 1945 bis 1952	94
Rahmenbedingungen	95
Von Materialengpässen und fehlenden Geräten	105
Sabotage	107
Berichte aus den Kontrollbezirken	107
Einführung der Milchleistungsprüfung	110
Und immer wieder Beschwerden	112
Mitarbeiterwerbung einmal anders	114
6. Milchleistungsprüfung in den drei Nordbezirken der DDR	115
Milchleistungsprüfer der ersten Stunde	126
7. 1990 bis 2001: Dienstleistungen rund um die Kuh (von Dr. Stephan Hartwig)	131
Erste Schritte	131
Finanzierung	141
Weiterer Aufbau	143
Milchleistungsprüfung	147
Datenverarbeitung	153
Kennzeichnung und Registrierung von Rindern	154
Zukunft	155
Anhang	162
Abbildungsverzeichnis	162
Quellen- und Literaturverzeichnis	163
Danksagung	168